

Presseinformation

Mit Tennisregeln Fußball spielen – Kommunikation zwischen Frauen und Männern in Gruppen.

Bielefeld, September 2014. Männer und Frauen kommunizieren anders. Dr. Doris Krumpholz nennt dazu konkrete Beispiele: Mein Haus, mein Pferd, mein Auto – das ist männliche Kommunikation. Frauen sind dagegen oft das fleißige Lieschen und sind nicht an statushohen Rollen interessiert. Das führt unweigerlich zu Missverständnissen.

Über 150 Frauen und ein paar einzelne Männer sind der Einladung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf OWL, der Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bielefeld WEGE mbH zum Vortrag mit Professorin Dr. Doris Krumpholz am Mittwochabend im Historischen Saal der VHS gefolgt.

Kurzweilig und informativ präsentierte die Referentin Dr. Krumpholz die Unterschiede zwischen weiblicher und männlicher Kommunikation sowie die Auswirkungen auf die Gruppendynamik in Teams. „Es ist wichtig, die Unterschiede in der Kommunikation zu kennen, nur dann kann jede Frau passende Strategien anwenden. Es geht darum, das eigene Handlungsrepertoire zu erweitern – wer Autofahren kann, verlernt das Fahrradfahren ja auch nicht.“, so Frau Dr. Krumpholz.

„Führung bedeutet Kommunikation – deshalb ist es wichtig die Mechanismen und Unterschiede zwischen den Geschlechtern zu kennen. Wir möchten die Frauen dabei unterstützen, ihre eigene Führungstätigkeit zu gestalten“, erläutert Ilse Buddemeier von der Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld, die Motivation für die Organisation des Vortrags mit Frau Dr. Krumpholz.

„Wir begleiten interessierte Frauen aus Unternehmen und Institutionen noch mit weiteren Angeboten, um die Vernetzung der Frauen untereinander zu fördern und auch Vorbilder in der Region bekannt zu machen“, erklärt Vera Wiehe von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bielefeld WEGE mbH ihr Engagement im gemeinsamen Programm „Mehr Frauen in Führung“.

„Unternehmen profitieren davon, wenn sie Frauen in ihrer Belegschaft fördern. Das Thema möchten wir hier in OWL weiter vorantreiben und noch mehr Unternehmen für eine aktive Frauenförderung gewinnen“, berichtet Petra Claes, Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL.

Kompetenzzentrum Frau und Beruf OstWestfalenLippe

Seit 2012 setzt sich das Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL für die berufliche Chancengleichheit von Frauen ein. Konkret geht es darum, das Fachkräftepotenzial von Frauen stärker zu nutzen, ihre Aufstiegschancen in der regionalen Wirtschaft zu fördern, Existenz sichernde Beschäftigung auszubauen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern.

Träger des von der NRW-Landesregierung finanzierten Kompetenzzentrums ist die OstWestfalenLippe GmbH, die Regionalmarketing- und Regionalentwicklungsgesellschaft der Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn, der Stadt Bielefeld sowie von Wirtschaft und Wissenschaft der Region.

Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld (WEGE mbH)

Die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld (WEGE mbH) versteht sich als Ansprechpartnerin und Koordinatorin für die örtliche Wirtschaft, für Existenzgründerinnen und Existenzgründer sowie für neue Unternehmen, die sich für den Standort Bielefeld entscheiden. Die Angebote der WEGE mbH zur Karriereförderung und Vernetzung von Frauen in der regionalen Wirtschaft sind ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung in Bielefeld.

Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld (Frauenbüro)

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld (Frauenbüro) ist Anlaufstelle für Fragen, Beschwerden und Anregungen aus der Bevölkerung, die Gleichstellungsfragen betreffen. Ausbildung, Berufstätigkeit und ein eigenes Einkommen sind für viele Frauen längst selbstverständlich. Berufliche Wege verlaufen aber nicht immer gerade. Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren ist vor allem für viele Frauen noch immer ein Spagat. Als Anlauf- und Informationsstelle bietet die Gleichstellungsstelle kompetente Beratung und vermittelt Kontakte zu weiteren beratenden und unterstützenden Einrichtungen. Die Gleichstellungsstelle macht sich für mehr Gründungen von Frauen und ein gründerinnenfreundliches Klima in OWL stark und wir informieren, wo und wie Frauen in Bielefeld als Gründerinnen Unterstützung erhalten.